

**Kommunikation**  
**Audi Sport customer racing**  
Eva-Maria Becker  
Telefon: +49 841 89-33922  
E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Audi Sport mit starken Kundenteams beim Saisonbeginn 2018 in Amerika und Australien**

- **24 Stunden von Daytona eröffnen nordamerikanische IMSA-Serie**
- **Intercontinental GT Challenge beginnt mit 12 Stunden von Bathurst in Australien**

**Neuburg a. d. Donau, 19. Januar 2018 – Der neue Audi R8 LMS GT4 startet zwei Wochen nach dem Doppelsieg beim 24-Stunden-Rennen in Dubai nun in Nordamerika. Das Publikum erlebt den Kundensport-Rennwagen dort erstmals am 27. und 28. Januar beim traditionellen Eröffnungslauf der IMSA-Serie in Daytona. Nur eine Woche später, am 4. Februar, beginnt die Intercontinental GT Challenge in Australien.**

Mit seiner Produktoffensive stärkt Audi Sport customer racing die Präsenz im internationalen Rennsport. „Während der Motorsport in vielen Serien zu Jahresbeginn noch ruht, starten unsere Kunden bereits bei drei internationalen Veranstaltungen“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Besonders freut uns, wie beliebt unsere neuen Modelle schon sind. Die GT3- und GT4-Version des Audi R8 LMS und der Audi RS 3 LMS sind international sehr gefragt.“ In Dubai haben insgesamt 13 Fahrermannschaften auf einen dieser drei Rennwagen vertraut. Auch in Daytona starten der Touren- und die beiden GT-Sportwagen. Der Audi R8 LMS GT3 fährt beim 24-Stunden-Rennen um den dritten Sieg für Audi in der GTD-Klasse nach 2013 und 2016. Das Team Magnus Racing siegte vor zwei Jahren und kehrt mit einem Audi R8 LMS zurück. Das Cockpit teilen sich die drei Amerikaner John Potter, Andy Lally, Andrew Davis und der deutsche Audi-Sport-Pilot Markus Winkelhock. Das Team Montaplast by Land-Motorsport verpasste den Sieg 2017 nur um 0,293 Sekunden und startet mit den beiden Audi-Sport-Piloten Christopher Mies und Kelvin van der Linde sowie dessen Bruder Sheldon van der Linde und Jeffrey Schmidt.

Im Rahmenprogramm des 24-Stunden-Klassikers erwarten die Zuschauer ein starkes Starterfeld und spannende Kämpfe in der Continental Tire SportsCar Challenge. Dort sind erstmals TCR-Rennwagen zugelassen. Fünf Teams aus dem Kreis von Audi Sport customer racing setzen in der Rennserie insgesamt sieben Audi RS 3 LMS ein. In der GS-Klasse debütieren drei Audi R8 LMS GT4, verteilt auf zwei Teams. Beide Klassen bestreiten ein gemeinsames 4-Stunden-Rennen.

In Australien geht es für Audi sieben Tage später um den Gesamtsieg. Bereits 2011 und 2012 gewannen von Audi Sport customer racing unterstützte Kundenteams mit dem Audi R8 LMS den 12-Stunden-Klassiker auf der Rennstrecke von Bathurst. Die anspruchsvolle Berg-und-Tal-Bahn 200 Kilometer westlich von Sydney eröffnet die Intercontinental GT Challenge 2018. Läufe in



Europa, Asien und Nordamerika komplettieren den Kalender. Audi war 2016 und 2017 Gesamtsieger in der Fahrer- und Markenwertung. In diesem Jahr treten die Vier Ringe an, um beide Titel zu verteidigen.

Acht GT3-Rennwagen stellen sich der Herausforderung in Australien. Das Team Valvoline Jamec Pem Racing ist mit den fünf Audi-Sport-Piloten Kelvin van der Linde, Frédéric Vervisch, Christopher Haase, Christopher Mies und Markus Winkelhock sowie dem einheimischen Tourenwagen-Ass Garth Tander dabei. Erstmals bestreitet das Audi Sport Team WRT ein Rennen in Australien. Eines der beiden Cockpits teilen sich die Audi-Sport-Piloten Robin Frijns und Dries Vanthoor mit Blancpain-GT-Sprint-Champion Stuart Leonard. Am Steuer des zweiten WRT-Audi sitzen die FIA-WEC-GT-Am-Trophy-Gewinner des Vorjahres Mathias Lauda, Paul Dalla Lana und Pedro Lamy zusammen mit Lokalmatador Will Davison. Drei private Teams aus Australien und eines aus Neuseeland komplettieren den Kreis der Kundenteams von Audi in Bathurst. „Damit sind wir in Amerika und in Australien für die beiden nächsten Langstreckenrennen gut aufgestellt“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing.

## **Fahreraufgebote**

### **Daytona GT3**

#### **Magnus Racing**

Audi R8 LMS

Andrew Davis/Andy Lally/John Potter/Markus Winkelhock (USA/USA/USA/D)

#### **Montaplast by Land-Motorsport**

Audi R8 LMS

Kelvin van der Linde/Sheldon van der Linde/Christopher Mies/Jeffrey Schmidt (ZA/ZA/D/CH)

### **Daytona GT4**

#### **GMG Racing**

Audi R8 LMS GT4

Daren Jorgensen/Cameron Lawrence/Rick Parfitt Jr. (USA/USA/USA)

#### **GMG Racing**

Audi R8 LMS GT4

Andrew Davis/George Kurtz/James Sofronas (USA/USA/USA)

#### **CarBahn Motorsports**

Audi R8 LMS GT4

Sameer Gandhi/Tyler McQuarrie/Mark Siegel/Jeff Westphal (USA/USA/USA/USA)

### **Daytona TCR**

#### **eEuroParts**

Audi RS 3 LMS

Lee Carpentier/Kieron O'Rourke (USA/USA)

#### **Compass Racing**

Audi RS 3 LMS

Rodrigo Sales/Kuno Wittmer (USA/CDN)

#### **Compass Racing**

Audi RS 3 LMS



Roy Block/Pierre Kleinubing (RA/BR)

**Compass Racing**

Britt Casey Jr./Tom Long (USA/USA)

Audi RS 3 LMS

**JDC Motorsports**

NN

Audi RS 3 LMS

**Murillo Racing**

Matt Fassnacht/Justin Piscitel (USA/USA)

Audi RS 3 LMS

**RS Werkes**

Don Istock (USA)

Audi RS 3 LMS

**Bathurst GT3**

**Valvoline Jamec Pem Racing**

Kelvin van der Linde/Garth Tander/Frédéric Vervisch (ZA/AUS/B)

Audi R8 LMS

**Valvoline Jamec Pem Racing**

Christopher Haase/Christopher Mies/Markus Winkelhock (D/D/D)

Audi R8 LMS

**Audi Sport Team WRT**

Robin Frijns/Stuart Leonard/Dries Vanthoor (NL/GB/B)

Audi R8 LMS

**Audi Sport Team WRT**

Paul Dalla Lana/Will Davison/Pedro Lamy/Mathias Lauda (CDN/AUS/P/A)

Audi R8 LMS

**Supabarn**

James Koundouris/Theo Koundouris/Duvashen Padayachee/Ash Walsh (AUS/AUS/AUS/AUS)

Audi R8 LMS

**Hallmarc**

Marc Cini/Dean Fiore/Lee Holdsworth (AUS/AUS/AUS)

Audi R8 LMS

**ASR**

Daniel Gaunt/Ash Samadi/NN (NZ/AUS)

Audi R8 LMS

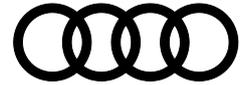
**International Motorsport**

Richard Bagnall/Matt Halliday/Jonny Reid (NZ/NZ/NZ)

Audi R8 LMS

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent



und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.